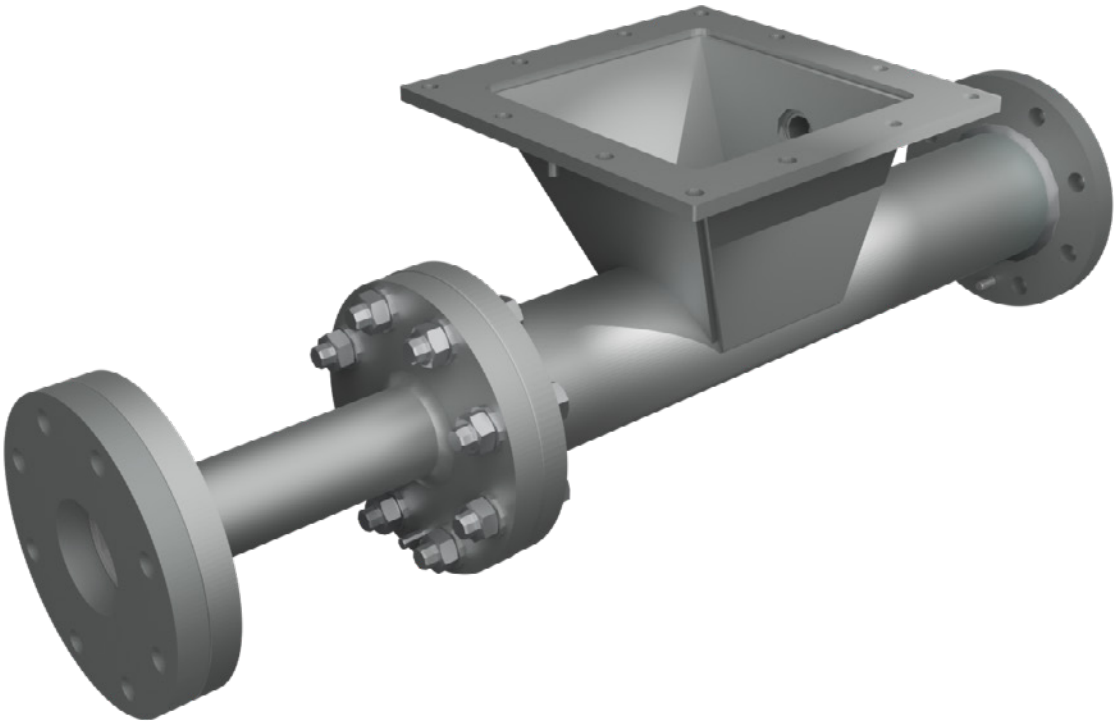
Injektor
Dünnstromförderung



Der Injektor oder Blasschuh eignet sich für den pneumatischen Transport in der Dünnstromförderungen von nicht oder leicht schleissenden Produkten. In Kombination mit einer Zellenradschleuse als Vorabsperrung ist die Doppelfunktion Dosierung und Druckdichtung in eine kontinuierliche Produkteinschleusung in die Förderleitung möglich, was mit minimalem Steuerungsaufwand eine hohe Betriebssicherheit ergibt. Die unterschiedlichen Geometrien des Sortiments ermöglichen eine problemlose Förderung unterschiedlichster Schüttgüter.

STAG AG
Industriestrasse 11
CH-7304 Maienfeld

T. +41 81 303 58 00

www.stag.net
office@stag.net

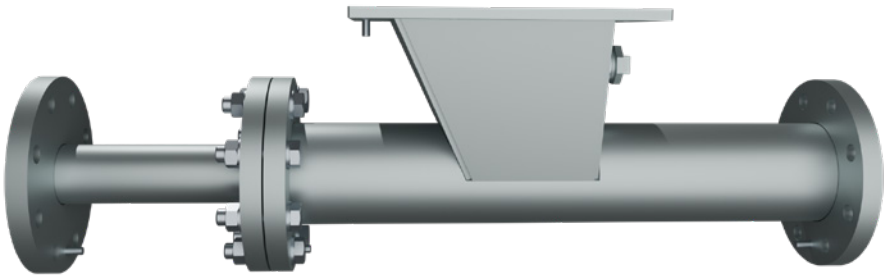
Funktion
Injektoren zur Einschleusung von Schüttgut wandeln die Druckenergie der Förderluft am Punkt der Einschleusung in Geschwindigkeitsenergie um. So kann das Schüttgut drucklos oder bei leichtem Unterdruck vom Luftstrom aufgenommen werden. Hier liegt auch der wesentliche Vorteil beim Injektor, dass keine Luftströmung in Gegenrichtung der Produktzuführung auftritt und diese stört. So kann das vorgeschaltete Dosierorgan ohne Druckbelastung arbeiten oder unter bestimmten Bedingungen ganz darauf verzichtet werden.
Nach der Einschleusung wird die Energie wieder zurück gewandelt. Der erhaltene Überdruck ist gleich dem Druckverlust (Förderdruck) in der anschliessenden Förderleitung.

Erfahrung
- Jahrelange Erfahrung im Einsatz in Gesamtsystemen
- Prozess- & Schüttgutspezifische Ausführungen möglich

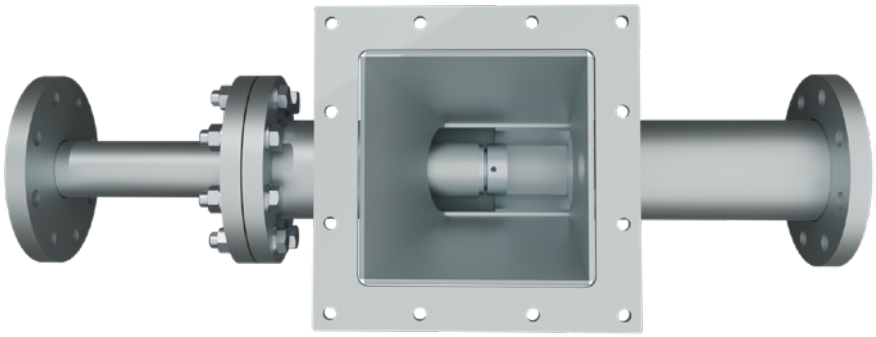
USPs
- einfache, sich selbst regelnde Einspeisung von Schüttgütern
- pulverförmige bis körnige Schüttgütern
- ohne bewegliche Teile

Einsatz
- Waste to Energy
- Kraftwerke
- Stahlwerke
- Baustoffindustrie
- Papierindustrie
- und viele weitere

Ansicht von der Seite



Ansicht von oben



www.stag.net/de/produkte